

Diskussion bei Rückgabe von Klassenarbeiten

Beitrag von „Matula“ vom 25. November 2008 22:23

Zitat

Original von Paulchen

Ich habe nichts dagegen, dass Schüler ihre Arbeit und die Korrekturen kritisch durchsehen aber ich lasse mich auf keine Haarspaltereien und Punkte-Feilschereien ein. Wir sind nicht auf dem Basar - Noten werden gegeben und nicht verhandelt.
(Die Schülerin hat dann "leider" keinen Punkt mehr gefunden ...)

Die Sache ist doch einfach die, das Noten und Notengrenzen willkürlich gezogen werden . Bei uns im Seminar ging es soweit, dass die "Gauss'sche Normalverteilung" das ideal eines Ausfalls einer Klassenarbeit darstellte. So ein Schwachsinn! D.h. ein Thema dürfen gar nicht alle verstehen!

Notengrenzen sind willkürlich. Somit kann ich verstehen, dass die S die willkürlichen Grenzen ausloten.